

die toonfish
SCHLÜMPFE TM

6

DER ASTRONAUTENSCHLUMPF





© SCHWEDT

© P. R. P.

die SCHLÜMPF

6

DER ASTRONAUTENSCHLUMPF

deralteschwede
SCHÖNE DIGITALE COMICS FÜR ALLE, JETZT UND HIER.



Text: Peyo

Seite 43

DIE SCHLÜMPFE UND DIE WETTERMASCHINE

Text: Peyo, Y. Delporte und Gos
Scan & Edit: © deralteschwede



© Peyo



die **SCHLÜMPFE**™



6

DER ASTRONAUTENSCHLUMPF

Text: Peyo

Seite 43

DIE SCHLÜMPFE UND DIE WETTERMASCHINE

Text: Peyo, Y. Delporte und Gos
Scan & Edit: © deralteschwede



© Peyo



toonfish ist ein Imprint des SPLITTER Verlags

1. Auflage 09/2011

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG · Bielefeld 2011

Aus dem Französischen von Delia Wüllner-Schulz

LES SCHTROUMPFES: LE COSMOSCHTROUMPF © 1970

Copyright © 2011 - Licensed through I.M.P.S. (Brussels) - www.schlumpf.com

Lettering: Kai Frenken

Covergestaltung: Dirk Schulz

Herstellung: Horst Gotta

Druck und buchbinderische Verarbeitung:

Himmer AG, Augsburg

Alle deutschen Rechte vorbehalten

Printed in Germany

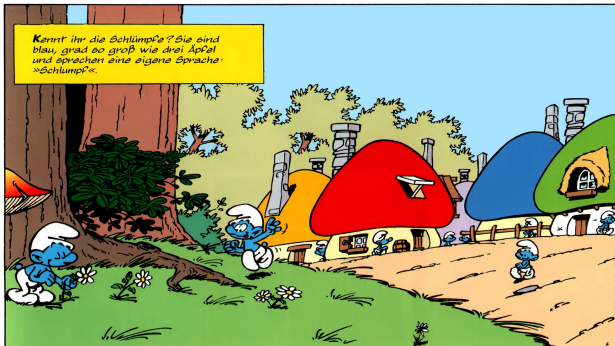
ISBN: 978-3-86869-960-9

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:

www.toonfish-verlag.de

DER ASTRONAUTENSCHLUMPF

Kennst ihr die Schlümpfe? Sie sind blau, grad so groß wie drei Äpfel und sprechen eine eigene Sprache: »Schlumpf«.



Da ist Papa Schlumpf, das Oberhaupt aller Schlümpfe...



Schlaubi, der immer alles besser weiß...

... und vergesse nicht, der Schlumpf geht so lange zum Brunnern, bis er schlumft...!



Fauli...



Torti...



Muffi und und...

Ich mag keine Wiederholungen!



Und dann ist da noch ein kleiner Schlumpf, der Nacht für Nacht sehnsuchtsvoll den Sternenhimmel betrachtet.



Dieser Schlumpf hat nur einen einsigen Wunsch: Eines Tages zu einem fernen Planeten zu reisen!



Er sieht sich bereits durch den Weltraum fliegen und eine Fantaflechte, neue Welt entdecken, auf die noch nie ein Schlumpf seinen Fuß gesetzt hat...



Er kann an nichts anderes denken...



Es raubt ihm den Schlaf.



Den Appetit.



Eines Tages...







Sicher!
Was brauchst du?



Gern geschlumpft!





Die Tage vergehen. Der Astronautenschlumpf arbeitet unermüdlich...



Ab und zu sieht man ihn merkwürdige Dinge durchs Dorf schleppen...



Darf ich sie sehen?

Nein! Nicht, bevor sie nicht fix und schlumpfig ist!



Doch Schlumpfe sind neugierig...



**ICH SAGTE:
NICHT, BEVOR SIE
NICHT FIX UND
SCHLUMPFIG IST!**



Ich hab Astronautenschlumpfs Maschine gesehen!

Wie das denn?



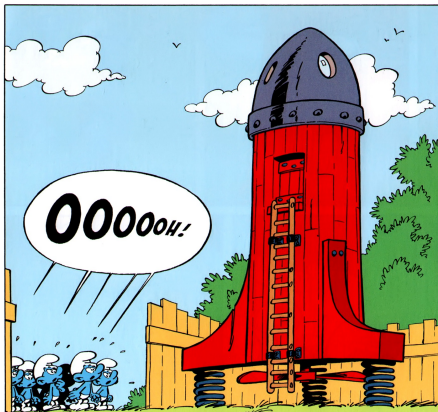
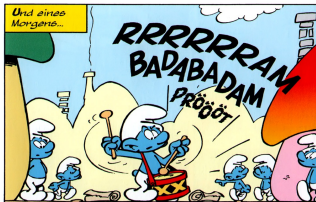
Gang einfach! Ich hab durch ein Aetloch im Zaun geguckt!

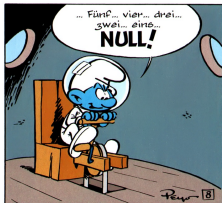
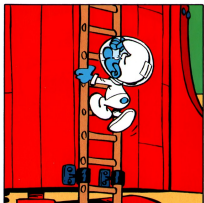
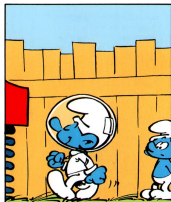
Nichts wie hin!

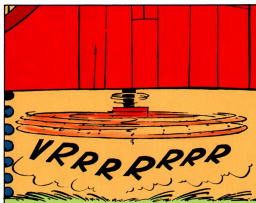
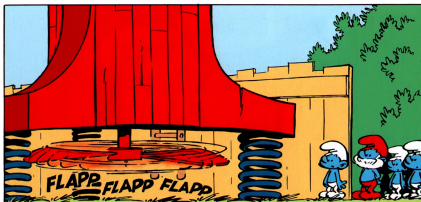


... Ja! Ein Aetloch im Zaun! Beil dich!





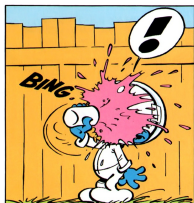
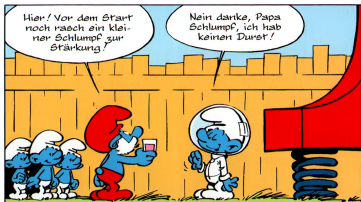


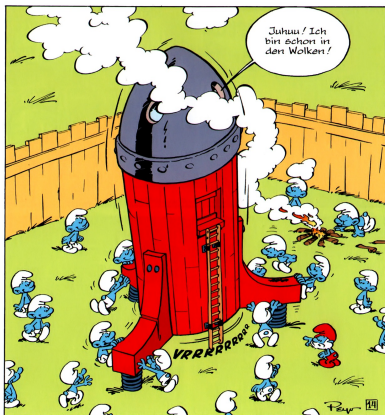


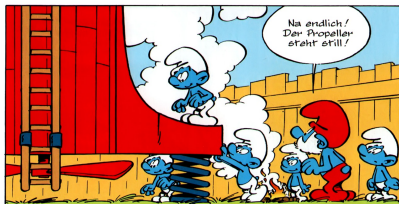






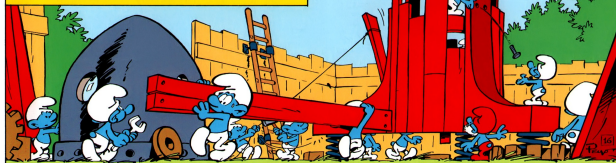








Und so demonstrieren die Schlumpfe geduldig Stück für Stück der Maschine, damit der Astronautenschlumpf seinen Traum verwirklichen kann...





Am nächsten Morgen...



Sind alle Schlumpfe da?
Gut! Schlumpfr zuerst Proviant aus dem Vorratslager. Das werden wir brauchen! Danach ladet ihr alle Maschinenteile auf die Karren.



Wir schlumpfen uns später wieder, wenn ich den Astronautenschlumpf geholt habe.



Und, schlumpfr er noch?

Wie ein Mummeltier, Papa Schlumpfr!

Chrrrrr!



Wunderbar! Dann schlumpfr eine Trage, wir wollen los!

Zzzz...



Rrr... Rrrrr...
Hrrrr... Hrrrr...



Ach du je, er wacht auf! Schnell, der Himbeersaft!



GLUCK
GLUCK
GLUCK
GLUCK



Puuh! Ich dachte schon, es wäre alle verchlumpfr!

Chrrrrr...
Zzzz...



Alles fertig?
Habt ihr auch nichts vergessen?

Nein, Papa Schlumpfr!



Dann los!
ABMARSCH!

Die Schlümpfe
sehen und schieben
die schweren Karren
durch Wälder und
Täler...

Ist es noch
weit, Papa
Schlumpf?

Aber nein! Halt durch! Denk an
die Freude, die wir dem Astronauten-
schlumpf damit machen! Du magst
den Astronautenschlumpf
doch, oder?



Sie durchqueren
Flüsse...

Ist es noch
weit, Papa
Schlumpf?

Aber nein!
Wir sind
bald da!



Sie erklimmen
Berge...

Ist es noch
weit, Papa
Schlumpf?

Aber nein!
Aber nein!!



**ACHTUNG, DER ASTRO-
NAUTENSCHLUMPF
WACHT AUF!!**



Oje, oje!

Der Himbeer-
saft!

Schnell!



Hihihi! Stimmt
gar nicht! Ich
hab auch rein-
geschlumpft!

Jokey!!
Na warte...



Die verstehen
überhaupt keinen
Spaß!

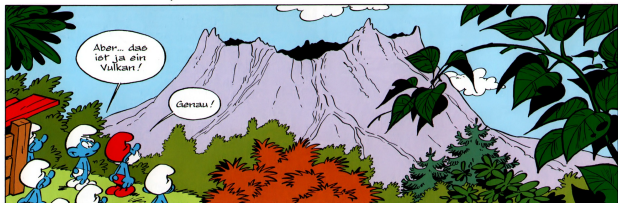


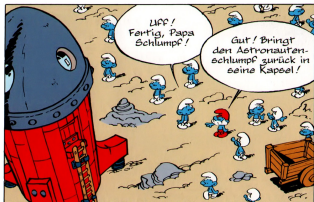
Nachts schlafen sie
unter dem Himmelselt...

Ist es noch
weit, Papa
Schlumpf?

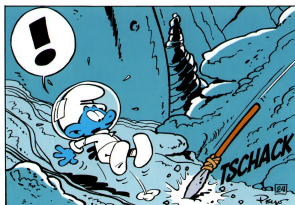
JA!













Äh... Ich Freund!
Ich gekommen mit große
Maschine / Wrumm, wrumm!
Ich Schlumpf... Hehe!



Und ich bin ein Schlumpf vom
Stamm der Schlumpfs! Was
schlumpfst du hier?



Schlumpfen? Äh... ach so! Tja,
das ist eine lange Geschichte!
Ich schlumpfte schon lange
davon, zu einem anderen
Planeten zu schlumpfen, und
eines Tages schlumpfte ich
eine Maschine, die...



Schon gut! Das wirst
du alles den Erhabenen
Schlumpf schlumpfen! Na
los, schlumpf! Wird's
bald?



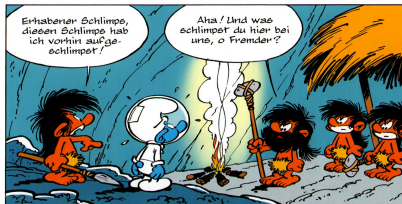
Und versuch ja
nicht zu schlumpfen,
sonst...

Aber...



Jetzt schlumpf
ich ganz fürchterlich
in der Tinte!











Es wird schon
hell / Mächtige
Zeit, schlumpen
zu gehen!



Du
schlumpst
hier.

Für den Astronauten-
schlumpf ein Schlump,
Schlumps...

HURRA!



Bitte
sehr!



Schlumpf gut, damit du morgen
ausgeruht bist und zu deinem
Planeten zurückschlumpfen
kannst!



Oh, nein! Ich schlumpfe nie mehr
zurück auf die Erde / Ich bin so
glücklich bei euch. Ich will für
immer bei euch schlumpfen!



Was? Aber... aber
das ist unmöglich!
Ich... Wir...

RRRR
zzz!



Das schlumpft
doch dem Fäes den
Boden aus!



Na, Papa
Schlumpf, ist
er glücklich?

Und wie! So sehr,
dass er für immer
hier schlumpfen will!

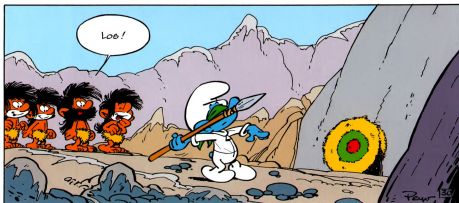


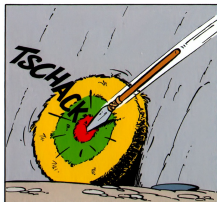
Müssen
wir dann
für immer
Schlumpen
schlumpfen?

Das geht
nicht! Wir
müssen ihm
die Wahrheit
schlumpfen!



Nein, wartet!
Ich hab eine
Idee!

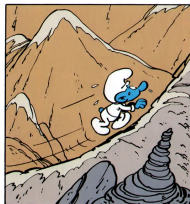


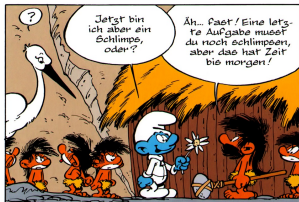


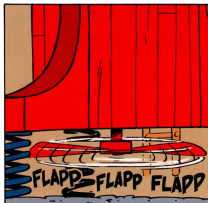
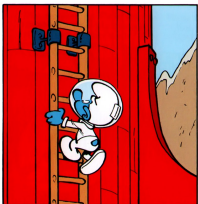


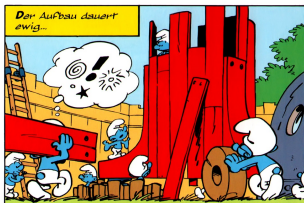
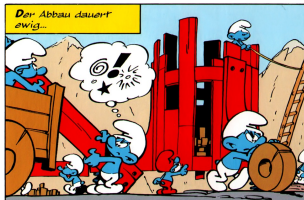














Das Leben geht wieder seinen gewohnten Gang...

Alles in allem war die Idee vom Astronauten-schlumpf gar nicht so unschlumpf!

Stimmt! Es muss fantastisch sein, im Weltall herumzuschlumpfen!

Zu dumm, dass seine Maschine nicht richtig geschlumpft hat!

Ich an seiner Stelle hätte keinen Propeller als Aneschlumpf genommen!

Ich hätte zum Beispiel ein Gemisch aus Schwefel, Salpeter und Kohle in ein Rohr geschlumpft, und schon wäre die Maschine ins All geschlumpft!

Findet ihr das nicht schlumpf? Ich hätte große Lust, es auszuprobieren!

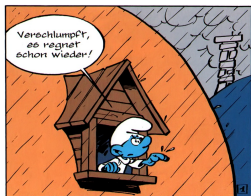
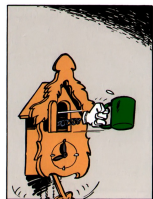
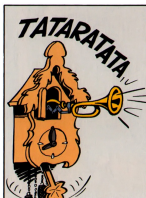
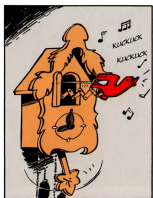
OH NEIN! GEHT DAS SCHON WIEDER LOS?!

ENDE

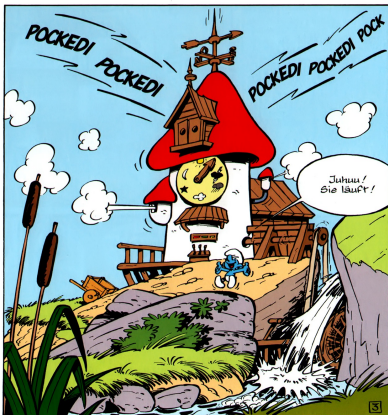
DIE SCHLÜMPFE UND DIE WETTERMASCHINE

Wenn ihr eines Tages ins Land der Schlümpfe kommt, seht ihr vielleicht auf einem Hügel in der Nähe des Dorfes die verkohlten Überreste einer merkwürdigen Maschine.

Frägt die Schlümpfe lieber nicht danach, denn sie erinnern sich nur ungern daran. Vor allem Handy nicht, der das, was damals geschah, überhaupt erst ins Rollen brachte...

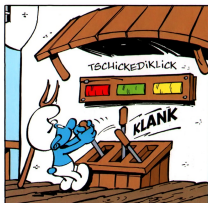


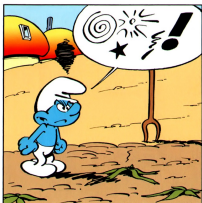
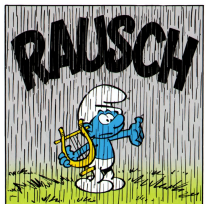
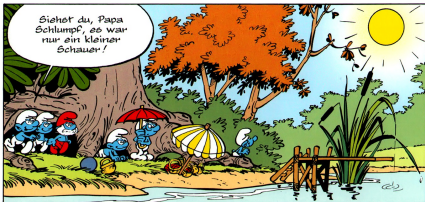


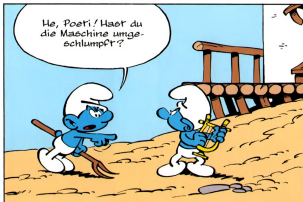
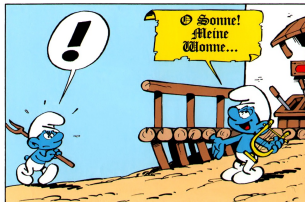


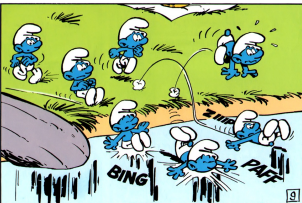
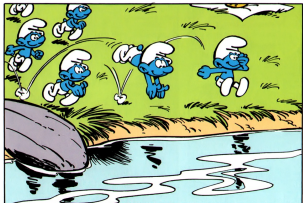
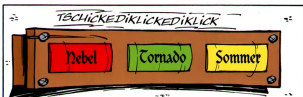
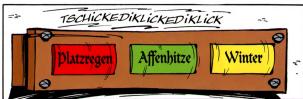
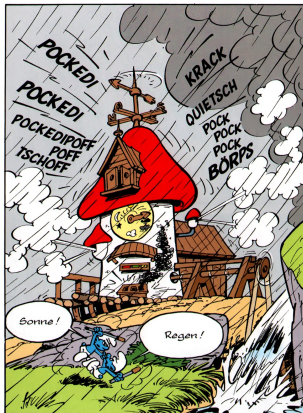


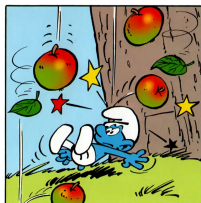
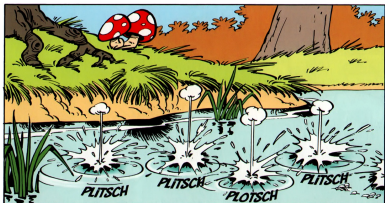
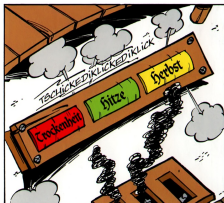


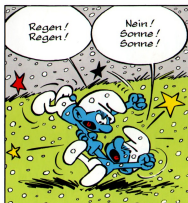


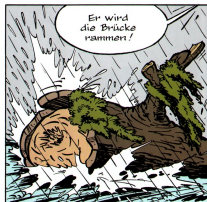
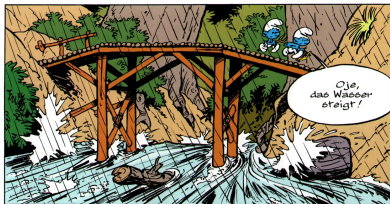


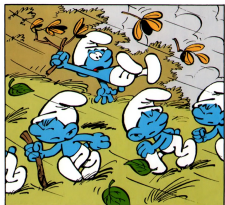
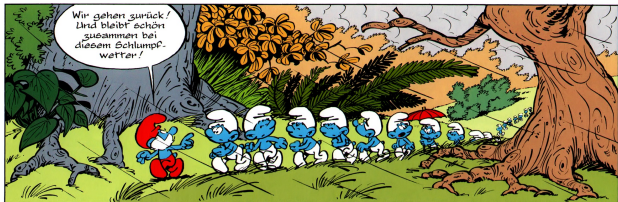


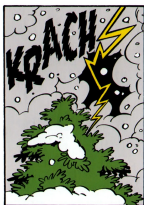
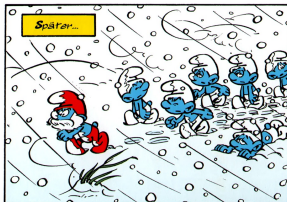


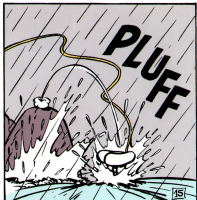
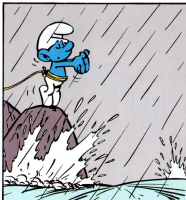
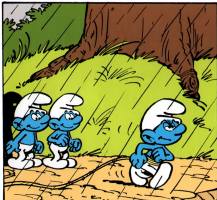
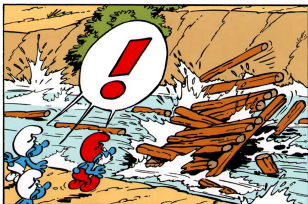


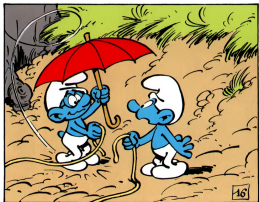
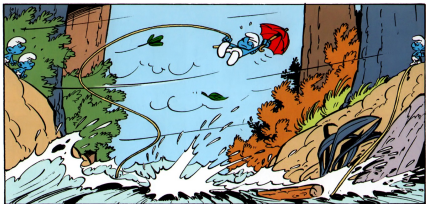
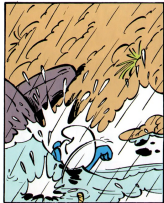
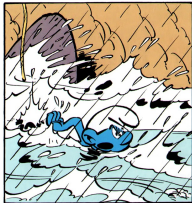


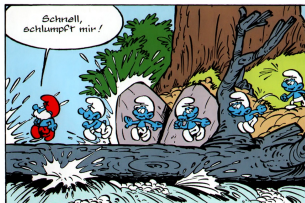
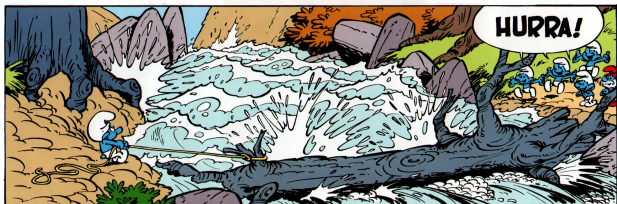
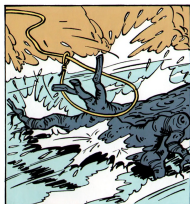


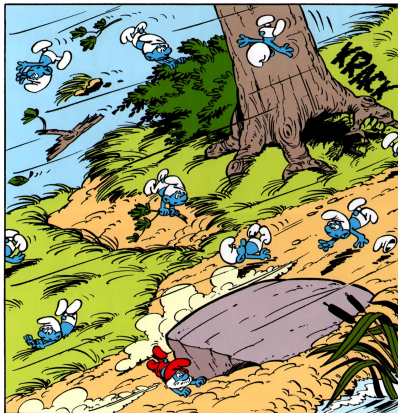
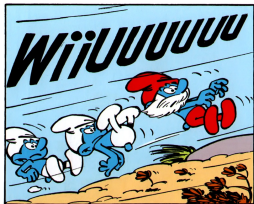


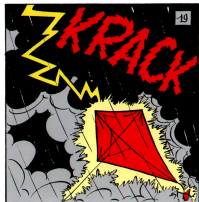














Hurra! Die Maschine ist gerechlumpft!

Seht mal, die Sonne...!



Wieso **ENDE**? Ähm, also entschuldige mal, Papa Schlumpf, aber du sagst doch immer, jede Geschichte braucht ihre Moral, und die Moral dieser Geschichte ist, dass man das Wetter nicht ändern kann und deshalb so schlumpfen muss, wie es kommt, so wie man auch seine Mitschlümpfe nicht ändern kann und so schlumpfen muss, wie sie sind, denn wer Wind sät, wird letztendlich Sturm ernten, und wie man in den Wald hineinruft, so schlumpfe heraus und wie man sich bettet, so liegt man... und überhaupt...



DIE SCHLÜMPFE STELLEN SICH VOR



Papa Schläumpf

Papa Schläumpf ist der große Ober-schlümpf des Dorfes. Im letzten Frühjahr war er 542 Jahre alt. Man erkennt ihn am weißen Bart und an der roten Kleidung. Er ist ein weiser, alter Schlümpf, der tut, was er kann, damit seine Schlümpfe sich nicht wie die unberechenbaren Menschen verhalten. Als erfahrener Alchimist bewahrt er die Schlümpfe mit seinem Wissen oft vor Gefahr.



Schlaubi

Schlaubi, der Brillenschläumpf, ist der einzige Schlümpf, dem man nachsagen kann, völlig humorlos zu sein! Er verbringt seine Zeit nur zu gerne damit, den anderen Schlümpfen Moralpredigten zu halten, und was immer Papa Schläumpf sagt, ist ihm heilig. Außerdem ist er eine notorische Petze, weshalb ihn seine Mitschlümpfe manchmal am liebsten auf den Mond schlümpfen würden! Meist aber genügt es, wenn Jokey ihm mal wieder eines seiner berühmten Überraschungspakete überreicht.



Kochschläumpf

An seiner Kochmütze und der lupenreinen weißen Schürze ist der Kochschläumpf einfach zu erkennen. Aus seinem Haus duftet es meistens nach leckerer Sarsaparille – der Leibspeise aller Schlümpfe –, knusprigem Hefegebäck und nach allen möglichen Kuchen und Torten. Die Schlümpfe sind absolut vernarrt in die verschiedenen Kreationen seines raffinierten Cordon Bleu.



Torti

Er ist ein Leckerschläumpf, der ausschließlich ans Essen denkt. Er mampft alles, was er finden kann: Sarsaparille, Suppe, Käse und Früchte... Aber wonach er wirklich lechzt, das sind Kuchen, Torten und jede Süßigkeit, die er dem Kochschläumpf stibitzen kann. Sein Motto: Man isst nicht, um zu leben – man lebt, um zu essen!



Muffi

Ganz egal, was man erzählt oder vorschlägt, Miesepeterschlümpf Muffi ist immer dagegen. Aus seiner Ecke unterbricht er die anderen mit ausschließlich negativen Kommentaren: „Ich mag aber keine...“ Man könnte meinen, dass er wirklich gar nichts mag. Aber tief in seinem Innersten hat er ein Herz aus Gold.



Handy

Der Bastelschlümpf, der sich um alles Handwerkliche im Dorf kümmert. Er repariert nicht nur, was zu reparieren ist, sondern erfindet auch 1001 nützliche Maschinen: einen Roboter, ein Flugzeug, einen kleinen Zug und sogar eine Apparatur, die Regen und blauen Himmel schlümpfen kann. Weil er immer zu tun hat, trifft man ihn neuerdings meist in blauer Latzhose an, mit einem Stift hinter dem Ohr.



Harmony

Als echter Musikschläumpf spielt Harmony mit Hingabe alle Instrumente, die er finden kann. Leider ist das einzige, was er ihnen an Tönen entlockt, oft ein ohrenbetäubendes Tröten und Kreischen – zu Schrecken seiner Gefährten. Sollte er eine in die Finger bekommen, dann würde sogar eine Musikkbox falsch spielen!



Hefty

Der Muskelschlümpf heißt Hefty, und heftig ist er auch! Hefty erkennt man neuerdings leicht an seinem Herzentattoo am Arm. Er hält sich mit praktisch jedem Sport fit. Bei schwierigen Aufgaben kann man immer auf ihn zählen. Er ist zwar ein kleiner Trampel, aber stets hilfsbereit.

DIE SCHLÜMPFE STELLEN SICH VOR



Jokey

Dieser Witzboldschlumpf lebt nur für seine Späße. Er macht Geschenke, die einem um die Ohren fliegen, vor- ausgesetzt, man ist dumm genug, sie anzunehmen. Und das ist nur einer von seinen zahllosen Streichen. Die Schlümpfe sind ihm zwar mitunter ein bisschen böse, aber sie vergeben ihm seine kleine Schwäche auch rasch – vor allem, wenn einer seiner Streiche nach hinten losgeht. Dann haben sie die Lacher auf ihrer Seite.



Fauli

Ein Schlumpf, der einfach überall schlafen kann. Im Schatten eines Pilzes, unter einer Schubkarre oder sogar auf der Baustelle des Staudamms. Jeder Ort ist der richtige Ort für ein kleines Nickerchen. Sein erster Gedanke in der Frühe ist, wann er wieder ins Bett gehen kann. Man muss das nicht faul nennen, aber der bloße Gedanke an Arbeit erschöpft ihn bereits.



Schlumpfine

Schlumpfine wurde ursprünglich vom schrecklichen Zauberer Gargamel geschaffen, um Unruhe unter den Schlümpfen zu stiften. Mit einer großen Nase und strähnigen schwarzen Haaren machte sie anfangs nicht viel her. Erst Papa Schlumpf verwandelte sie mit viel Weisheit und Alchimie in die bezaubernde Schlumpfine, die die Herzen der Schlümpfe dahinschmelzen lässt. Sie ist einzigartig, anmutig weiblich und ein wenig frivol. Sie kann auch ganz und gar Frau sein, wenn sie mit den Gefühlen ihrer Mitschlümpfe spielt.



Poeti

Der Dichterschlumpf ist ständig mit Feder und Pergament unterwegs im Dorf und dem umgebenden Wald, immer auf der Suche nach poetischer Eingebung. Den ganzen Tag lang sinniert er leicht entrückt auf Reime. Dabei ist Schlumpfine für ihn eine nie versiegende Quelle der Inspiration.



Beauty

Mit einer Blume an der Mütze und einem Handspiegel ist Beauty ein etwas eitler Schlumpf, der sich vor allem um sein Aussehen sorgt. Feinfühlig und sensibel verbringt er darüber hinaus seine Zeit gern bei Modegesprächen mit Schlumpfine oder mit dem Auffrischen seines Teints. Sollte sein Spiegel zerbrechen, wäre er der unglücklichste Schlumpf auf der Welt.



Gargamel

Gargamel ist ein böser, hinterhältiger und skrupelloser Zauberer, der in einer hässlichen Hütte am Rande des Waldes haust. Er hasst die Schlümpfe und unternimmt alles, was in seiner Macht steht, um sie zu fangen. Zu ihrem Glück ist er aber auch sehr dumm, so dass sie ihm bisher immer entwischen konnten. Doch Vorsicht ist geboten, denn er hat Rache geschworen.

Azrael

Dieser floggeplagte Kater ist Gargamels Sündenbock. Er folgt dem Zauberer überall hin, immer in der Hoffnung, dass sein Meister ihm eines Tages einen leckeren kleinen Schlumpf fängt und zum Fraß vorwirft. Das ist zwar noch nie vorgekommen, aber obwohl er genauso dumm ist wie Gargamel, ist er doch eine permanente Gefahr für jeden Schlumpf, der sich Gargamels Hütte zufällig zu sehr nähert.



© SCHWEDT

© P. R. P.



Hier gibt es jede Menge weitere tolle Titel von

Peyo

die SCHLÜMPFE™

Die schlumpflangen Abenteuer (48 - 64 Seiten)



Band 1: Blauschlänge und Schwarzschlänge
(März 2011)
ISBN: 978-3-86869-915-5



Band 2: Schlumpflinsen, König der Schlänge
(Juni 2011)
ISBN: 978-3-86869-916-2



Band 3: Schlumpfling, König der Schlänge
(Juni 2011)
ISBN: 978-3-86869-917-9



Band 4: Das Zauberei und die Schlänge
(Juni 2011)
ISBN: 978-3-86869-918-6



Band 5: Die Schlänge und der Mauerkröte
(August 2011)
ISBN: 978-3-86869-919-3



Band 6: Der Amselstorchschlang und die Schlänge
(September 2011)
ISBN: 978-3-86869-920-0



Band 7: Der Zauberschlang und die Schlänge
(Oktober 2011)
ISBN: 978-3-86869-921-7



Band 21: Nimm Schlumpfling den Frosch aus der Hand
(Oktober 2011)
ISBN: 978-3-86869-917-3



Band 22: Der Regenbogen und die Schlänge
(November 2011)
ISBN: 978-3-86869-918-0



Band 23: Zuckerschlang und die Schlänge
(Januar 2012)
ISBN: 978-3-86869-917-2



Band 24: Schlumpfling und die Schlänge
(Juli 2011)
ISBN: 978-3-86869-918-4



Band 25: Der Schlumpfling und die Schlänge
(Juni 2011)
ISBN: 978-3-86869-919-1



Band 26: Die Schlänge und das alte Weibchen
(Juni 2011)
ISBN: 978-3-86869-920-7



Band 27: Die Schlänge und das alte Weibchen
(April 2011)
ISBN: 978-3-86869-921-4



Band 28: Schlumpfling und die Schlänge
(März 2011)
ISBN: 978-3-86869-918-1



Band 29: Die Schlänge und das alte Weibchen
(März 2011)
ISBN: 978-3-86869-918-8



Ab Oktober 2011 gibt es an dieser Stelle Infos, wann weitere schlumpflinge Abenteuer erscheinen.



Johann und Pfiffikus Gesamtausgabe (168 - 276 Seiten)



Band 1: Der Papp und die Schlänge
(November 2011)
ISBN: 978-3-86869-915-1



Band 2: Herrei und Zauberschlang
(März 2012)
ISBN: 978-3-86869-916-8



Band 3: Kufur und Pfiffikus
(März 2012)
ISBN: 978-3-86869-917-5



Band 4: Die Schlumpfling und die Schlänge
(August 2012)
ISBN: 978-3-86869-918-2

Schlumpflinge (Kurzgeschichten 48 Seiten)



Band 1: Schlumpflinge 1
(Juli 2011)
ISBN: 978-3-86869-915-2



Band 2: Schlumpflinge 2
(August 2011)
ISBN: 978-3-86869-916-9



toonfish
www.toonfish-verlag.de



© Peyo - 2011 - Licensed through I.M.P.S. (Brussels) - www.schlumpf.com

